

h11 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreichen Fließerden aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-D12	
Flächenanteil	70–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	schwach bis mittel geneigte Hänge, Verebnungen und schwach gerundete Scheitelbereiche	
Bodentyp	Pelosol und Braunerde-Pelosol, mittel bis mäßig tief entwickelt und örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde (Basislage) aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks, örtlich von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (Decklage)	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3, Gr1–2)	<3 dm
	Tl–Tu2(Lt3), Gr2–4(fX3)	4–10 dm
	(^m; ^d; Lt3–Tl, Gr5–6)	
Karbonatführung	meist unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	TIIc2, TIIc3, LT4V, LT5V, T4V	
Musterprofile	8216.203	

Begleitböden

vereinzelt Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (h-Z09, Kartiereinheit h9) sowie, auf Verebnungen und an gestreckten Flachhängen, Pseudogley-Pelosol (h-D13, Kartiereinheit h13); ebenfalls vereinzelt, unter Wald, Pelosol-Braunerde aus tonreicher Basislage mit 3–6 dm mächtiger lösslehmreicher Überdeckung (Decklage); in Mulden und an Unterhängen Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium über Pelosol; in Hanglagen im Wutachgebiet punktuell Kalkquellengley mit Kalktuffbildungen

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet des Mittleren und Unteren Muschelkalks